

Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg



Stadt- und Jugendkapelle lädt zum Jahreskonzert ein

Zu ihrem Jahreskonzert lädt die Stadt- und Jugendkapelle unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Christian Wolf am Samstag, 22. November, um 19.30 Uhr in die Aula ein. Einlass ist bereits ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Vor und während des Konzerts sorgt der Förderverein für das leibliche Wohl der Gäste.

of the Caribbean“ unterschiedlichste Musikrichtungen präsentieren. Den zweiten Teil des Konzertabends gestaltet die Stadtkapelle. Die Zuhörer dürfen sich auch hier auf eine große Bandbreite an Musikrichtungen freuen. Dem Beginn mit konzertanten Stücken wie die Ouvertüre zu „Leichte Kavallerie“ und „Ross Roy“ stehen im zweiten Teil des Konzertprogramms Stücke wie der „Florentiner Marsch“, Medleys wie „James Bond 007“, „Udo Jürgens live“ und „Let Me Entertain You“ gegenüber. So ist von der ersten gespielten Note der Jugendkapelle bis zur letzten gespielten Note der Stadtkapelle Abwechslung pur geboten.

Stadtteilbeiratswahlen im November

Nach den Kommunalwahlen stehen nun in Alzenberg, Heumaden und Wimberg die Wahlen für die Stadtteilbeiräte an.

- In Heumaden am Montag, 17. November, 19.30 Uhr, in der Grund- und Werkrealschule Heumaden, Mensa
- In Alzenberg am Dienstag, 18. November, 19 Uhr, im Alten Rathaus
- Auf dem Wimberg am Mittwoch, 19. November, 19 Uhr, im Haus auf dem Wimberg (Café)

Der Stadtteilbeirat setzt sich aus vier gewählten Vertretern des jeweiligen Stadtteils und fünf Gemeinderäten zusammen. Er beschäftigt sich ehrenamtlich mit Themen, die vor Ort relevant sind. Wer Interesse hat, sich als Stadtteilbeirat zur Verfügung zu stellen, kann sich spontan bei den Versammlungsterminen melden. Gerne können sich im Voraus informieren unter www.calw.de/Stadtteilbeiräte.
(Weiter auf Seite 3)

Um 19.30 Uhr eröffnet die Jugendkapelle gemeinsam mit den Instrumentalisten der Kooperationsgruppen zwischen Verein und Schulen, liebevoll „Kopis“ genannt, das Konzert mit der „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel. Anschließend wird die Jugendkapelle den Zuhörern mit Stücken und Medleys wie „The Best of Queen“, „Moves like Jagger“ und „Pirates

Aktuelles

Tipps und Termine

Impressum

Notdienste

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

● **Innenstadt wird am Samstag, 15. November, zur Party-Meile**

Kneipennacht in Calw

Am Samstag, 15. November, ist wieder Kneipennacht in Calw. Zwölf gastronomische Betriebe sind mit dabei. Die Wirte wollen sich von ihrer besten Seite zeigen, um aus der Innenstadt eine Party-Meile zu machen.

Eine ganze Nacht lang wird in ganz Calw bei Live-Musik und mit Party-DJs gefeiert. Start ist um 21 Uhr. Zu erleben ist Musik aus den verschiedensten Genres: von Blues oder Folk-Rock über Rock'n'Roll und Klassikern aus den vergangenen Jahrzehnten.

Die Gastronomien bieten kleine Snacks und eine riesengroße Auswahl an Getränken. So sind die Gäste rundum versorgt.

Mit dabei sind das All in, das Legends, das Café Wendland, der DV-Club, das Café Kult, das Al Capone, das Bonnies Clyde sowie das SpeakEasy, das Fifteen und die Europasteria. Erstmals machen die Blickfang Lounge und das Brauhaus Schönbuch mit. Jeder Gast kann sich an diesem Abend – ganz nach den persönlichen Vorlieben – sein eigenes Programm zusammenstellen und von einer Party zur nächsten Party grooven. Das Eintrittsarmband gibt es im Vor-

verkauf für zehn bei allen teilnehmenden Gastronomien, der Tourist Info Calw, den Shell-Tankstellen Kimmichwiesen und Stammheim, den Raiba-Filialen Kimmichwiesen, Marktplatz und Altburg sowie im Baumarkt Kömpf. Kurzentschlossene und Nachzügler können das Ticket auch am Veranstaltungsabend für 13 Euro an den Eingangsbereichen der Gastronomien erwerben, sofern die Tickets nicht im Vorverkauf vergriffen sind.



Archivbild

- Calwer Kneipennacht
Samstag, 15. November, 21 Uhr
Innenstadt Calw

Weitere Infos: www.kneipen-nacht.com

● **Auszeichnungen für herausragende Sportler – Anmeldung bis 29. November**

Die Vereine sind jetzt gefragt

Die Stadt Calw wird Anfang kommenden Jahres wieder herausragende Sportler aus der Kernstadt und den Stadtteilen mit Medaillen, Urkunden und Sachpreisen auszeichnen. Die Sportlerehrung wird im Rahmen des Neujahrsempfangs am 6. Januar 2015 in der Aula stattfinden. Doch vorher sind die Vereine gefragt. Bis zum 29. November können sie ihre erfolgreichen Sportler bei der Stadtverwaltung melden.

Geehrt werden können alle Sportlerinnen und Sportler, die im laufenden Jahr einen Olympischen-, Welt-, Europa- oder Deutschen Rekord aufgestellt, an Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften teilgenommen haben oder in eine deutsche Nationalmannschaft berufen wurden.

Weiter können der Stadtverwaltung Sportler gemeldet werden, die Sieger einer Deutschen Meisterschaft waren, im Mannschaftsstart bei einer DM Platz eins bis drei erreichen konnten oder bei einer WM oder EM mindestens Platz sechs errungen haben. Die Auszeichnung kann an alle verliehen werden, die bei den genannten Wettkämpfen für Calwer Vereine gestartet sind oder ihren Hauptwohnsitz in Calw



Dieses Wochenende finden Sie nicht nur das Calw Journal, sondern auch das **ENCW-Kundenmagazin „Energie impuls“** in Ihrem Briefkasten. Neben einem Interview mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden, Oberbürgermeister Ralf Eggert, wird über die Elektromobilitätsprämie und die Wärmestromtarife der ENCW berichtet. Des Weiteren wird der neue Kunde Neubulach ebenso vorgestellt wie die dort aktive Stollengemeinschaft und auch der Landgasthof „Sonne“ aus Wildberg.

haben. Auf der Homepage der Stadt Calw sind die Richtlinien der Sportlerehrung im Internet unter www.calw.de/Sportlerehrung nachzulesen. Bei Gabriele Rust von der Stadtverwaltung Calw kann per E-Mail grust@calw.de das Formular für die Anmeldung der Sportler angefordert werden. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Rust unter der Telefonnummer 07051 167106 zur Verfügung.

● Fortsetzung von Seite 1

Stadtteilbeiräte werden ab Montag gewählt

In den kommenden Wochen finden in Alzenberg, Heumaden und Wimberg die Stadtteilbeiratswahlen statt. Den Anfang macht Heumaden am Montag, 17. November, um 19.30 Uhr in der Mensa der Grund- und Werkrealschule. Es folgen die Wahlen für den Stadtteilbeirat Alzenberg am Dienstag, 18. November, um 19 Uhr im Alten Rathaus und am Mittwoch, 19. November, für den Stadtteil Wimberg um 19 Uhr im Haus auf dem Wimberg. Eine Briefwahl gibt es nicht, interessierte Bürger und Kandidaten müssen an diesen Abenden persönlich anwesend sein.

Die Beirats-Vorsitzenden werden in einem Rückblick über die Tätigkeiten ihrer Amtsperiode berichten und Oberbürgermeister Ralf Eggert über die Stadtentwicklung informieren. Im Anschluss werden die Bürger über die Aufgaben der Stadtteilbeiräte, die Kandidaten und den Ablauf der Wahl informiert.

Jeder wahlberechtigte Einwohner des jeweiligen Stadtteils hat vier Stimmen, die er auf einem vorbereiteten Wahlzettel abgibt. Es darf nur eine Stimme pro Kandidat abgegeben werden und die vier mit den meisten Kreuzchen treten das Amt des Stadtteilbeirats an.



Die Ämter des Vorsitzenden, des Stellvertreters, Schriftführers und Kassierers werden in einer späteren Sitzung des Stadtteilbeirats vergeben, damit die Stadtteilbeiräte vorher die Möglichkeit haben, sich besser kennen zu lernen. Bei wichtigen Angelegenheiten, die den Stadtteil betreffen, ist der Stadtteilbeirat zu hören. Er hat in diesen Fällen ein Vorschlagsrecht. Pro Einwohner stehen ihm im Jahr 50 Cent zur Ver-

fügung. An wichtigen Aufgaben in seinem Stadtteil wird der Beirat beteiligt: Veranschlagung von Haushaltsmitteln, der Betrieb einer örtlichen Geschäftsstelle, die Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen, Anregung von Straßenbaumaßnahmen, die Pflege des Ortsbildes und die Beschäftigung mit wichtigen Kindergarten- und Schulfragen.

Wer Interesse hat, sich als Stadtteilbeirat zur Verfügung zu stellen, kann sich spontan bei den jeweiligen Versammlungsterminen melden. Gerne können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteilbeirat Heumaden schon vorab bei der Vorsitzenden Evelin Menges, Telefon 07051 3307, aus dem Stadtteil Alzenberg bei der Vorsitzenden Heike Thomas, Telefon 07051 966578, und aus dem Stadtteil Wimberg bei dessen Vorsitzenden Dr. Stehphan Egnolff, Telefon 07051 938200, über die Arbeit des Stadtteilbeirates informieren beziehungsweise mitteilen, dass sie für das Amt des Stadtteilbeirates kandidieren möchten.

• Alle Informationen sind auch auf der Homepage der Stadt Calw unter: www.calw.de/Stadtteilbeiräte zu finden.

Eindrücke vom Stammheimer Krämermarkt



Ein Markt vor schöner Kulisse



Wär das was?



Der Fleck muss weg



Angebote für Groß und Klein



Tolle Geschenkideen an vielen Ständen

In der Ortsmitte Stammheim fand am Mittwoch ein Krämermarkt statt. Rund 30 Händler präsentierten ihre Waren auf der Hauptstraße zwischen dem Rathaus und dem früheren Gasthaus Rössle sowie einem Teil der Oberen Calwer Straße. Die Stammheimer Bürger und Gäste nutzen die Gelegenheit und bummelten gemütlich von Stand zu Stand. Das Angebot reichte von Textilien für Groß und Klein, Unterwäsche und Wolle über Haushaltswaren, Geschenkartikel, bis hin zu Gewürzen.

● **Projekt-Start: Ehepaar Mantel lädt zu Informationsveranstaltung am Mittwoch, 26. November, ein**

Mehrgenerationenwohnen im Raum Calw

Das Ehepaar Brigitte und Thomas Mantel aus Wimberg wird das Thema „Mehrgenerationenwohnen im Raum Calw“ in privater Initiative vorantreiben. Die nötige Hintergrundarbeit haben sie bereits geleistet. Das Projekt kann aus ihrer Sicht nicht nur gelingen, sondern auch sofort starten, wenn sich ausreichend Personen an dem Vorhaben beteiligen. Ihre Pläne möchten Brigitte und Thomas Mantel interessierten Bürgern am Mittwoch, 26. November, 19.30 Uhr, im Gasthaus „Rössle“ vorstellen.

„Damit die Pläne auch Wirklichkeit werden können, bedarf es von Anfang an des Engagements von Menschen, die das Mehrgenerationenwohnen befürworten und gerne später auf diese Weise leben möchten“, sagt das Ehepaar Mantel.

Angesprochen sind Menschen, die in abgeschlossenen, eigenen vier Wänden wohnen möchten – sei es in einer Eigentumswohnung oder Mietwohnung in mittlerer Preislage –, aber nicht nur gut nebeneinander her, sondern in gemeinschaftlichem Zusammenschluss. Deshalb soll es in dem geplanten Mehrgenerationenhaus zum Beispiel außer gemeinsamen Gästezimmern und Freiflächen auch so etwas wie ein großes gemeinsames Wohnzimmer für Feste und Veranstaltungen geben, die sowohl intern als auch öffentlich sein können.

Naturnah wird das Projekt durch seine Orts-teillage mit angrenzender Bewaldung und mit Feldern sein, aber auch durch ökologisch sinnvolle Bauweise und größere, bepflanzbare Balkone und Terrassen.

Durch kluge, barrierefreie modulare Bauwei-



se kann das Projekt sowohl den Bedürfnissen von jungen Familien, von Einzelpersonen, älteren Menschen, als auch solchen, die mit einer Behinderung leben, gerecht werden. Das bedeutet aber nicht, dass es um ein Sammelsurium unterschiedlicher Menschen geht, sondern viel mehr, dass die Gesamtgruppe (ca. 8 bis 15 Parteien) ein Ganzes bildet, im guten Kontakt miteinander steht und persönliche Freiheit respektiert. Das setzt soziale Sensibilität, Toleranz, Konfliktlösungsbereitschaft und persönliches Engagement voraus, die dann auch gemeinsam gepflegt werden wollen. Es bedarf größerer finanzieller Mittel aus eige-

ner Kraft oder durch andere Geldgeber und Sponsoren. Durch die eigene Wohnungsgröße und Ausstattung besteht Spielraum.

Das Ehepaar Mantel: „Einer Gemeinschaft kann mehr gelingen als einer Einzelperson. Das sicherlich wird einmal zu den berührenden und bereichernden Erfahrungen zählen. Am Anfang steht ein Wunsch, dann sind Mut, Gemeinschaftssinn und Durchhaltevermögen gefragt.“

- Infoveranstaltung zum Thema „Mehrgenerationenwohnen“
Mittwoch, 26. November, 19.30 Uhr
Gasthaus „Rössle“, Calw

● **Gedenkfeiern am Volkstrauertag in Calw und den Stadtteilen**

In Erinnerung an die Gefallenen

Am Volkstrauertag (Sonntag, 16. November) wird in Calw der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Die zentrale Feierlichkeit mit Oberbürgermeister Ralf Egger findet am Ehrenmal vor der Stadtkirche um ca. 11 Uhr nach dem Gottesdienst statt.

Die Abordnungen der Bundeswehr, des Sozialverbandes VdK und der Stadt Calw werden einen Kranz niederlegen. Umrahmt wird die Gedenkstunde in der Innenstadt von der Stadtkapelle. In den Stadtteilen werden folgende Gedenkfeiern stattfinden, zu denen die Bevölkerung herzlich eingeladen ist:

- **Innenstadt:**
11 Uhr, Ehrenmal vor Stadtkirche
11 Uhr, Ehrenmal auf dem „Hohen Fels“

- **Altburg:**
11 Uhr, Ehrenmal vor Kirche
- **Alzenberg-Wimberg:**
ca. 11.40 Uhr, Ehrenmal Friedhof Alzenberg
- **Hirsau:**
14 Uhr, Ehrenmal Friedhof
- **Holzbronn:**
11 Uhr, Ehrenmal vor Kirche
- **Stammheim:**
11 Uhr, Ehrenmal Friedhof

Wie in Calw wird am Volkstrauertag in ganz Deutschland der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. 1922 fand die erste Gedenkstunde im Reichstag statt. Nach der Machtübernahme 1933 ersetzten die Nazis den Volkstrauertag durch den „Heldengedenktag“. Um sich von dieser Tradition auch zeitlich abzusetzen,



wurde 1952 beschlossen, den Volkstrauertag künftig am zweiten Sonntag vor dem 1. Advent zu begehen und nicht mehr wie davor am fünften Sonntag. In diesem Jahr fällt der Volkstrauertag also auf den 16. November.

● Erwin Ulrich stellt sein Bauwerk in seinem Garten in Alzenberg aus

Nikolausbrücke im Miniformat

Die Calwer Nikolausbrücke hat schon seit einiger Zeit eine kleine Schwester. Mit viel Liebe zum Detail baute Erwin Ulrich das Wahrzeichen der Stadt nach. Jetzt präsentiert der passionierte Bastler aus Alzenberg den Miniaturbau öffentlich in seinem Garten.

„Gerne können Interessierte auf das Grundstück kommen und sich die Nachbildung anschauen“, sagt der Erbauer, der die Mini-Nikolausbrücke vor seinem Haus im Johannes-Nothacker-Weg 17 platzierte.

Vier Jahre hat Ulrich daran gearbeitet. Unzählige Stunden verbrachte „Appel“, so sein Spitzname, in der Werkstatt. Zunächst betonierte er die Holzschalung, die er anlässlich seines 70. Geburtstags von Klaus Gruner geschenkt bekam. Aus Platten von gepresstem Bundsandstein sägte er viele einzelne Steine. „Beim Sägen für die Rundbögen habe ich viel Lehrgeld bezahlt“, berichtet Ulrich. Vier Raspeln wurden dafür verbraucht. Doch er ließ sich von seinem Vorhaben nicht abbringen. Mit Nasssäge und Feile formte der 76-Jährige jeden einzelnen Stein der Brücke. „Allein die Straße der

Brücke besteht aus über 2000 Steinen und die Bögen aus insgesamt 800 Steinen“, erzählte er.

Auch verlegte er die Stromversorgung, damit die Lampen auf der Brücke strahlen. Hin und



Erwin Ulrich mit seinem Modell



wieder ist das in der Dämmerung zu sehen. „Wer klingelt, dem zeige ich es, sofern ich zuhause bin“, so der Hobbybaumeister lachend. Außerdem beleuchtet auf Bedarf eine mehr als 100 Jahre alte Fahrrad-Karbitlampe das Ensemble.

Die Kapelle ist ein kleines Kunstwerk für sich und lässt es gegenüber ihrem realistischen Vorbild an nichts fehlen. Gegossene Fenster, die folienartig die farbig gestalteten Scheiben beinhalten, aber auch die Türe, eigens von Schreiner Gruner angefertigt, zeugen von der Liebe zum Detail. Einzelne verklebte Ulrich die 800 Kupferschindeln des Kapellendaches, die im Vorfeld gestanzt und patiniert wurden. Für die Präsentation in seinem Garten baute Ulrich ein Holzdach und setzte Plexiglas um das Bauwerk herum. „Anfangs war es ein Spielplatz für die Katzen“, erinnert sich der Pensionär. Deshalb eine Schutzhülle. Über

seine finanzielle Investition für das gelungene Werk will Ulrich nicht sprechen. Jeden Obolus der reinkommt, lässt er deshalb der Lebenshilfe zukommen, für die er ein Spendenkässchen an der Brücke im Garten angebracht hat.



● Der neue Jahreskalender der Grace P. Kelly Vereinigung ist erhältlich

Illustratorin Katrin Engelking heute zu Gast in Calw

Ab sofort ist der neue Jahreskalender der Grace P. Kelly Vereinigung erhältlich. Bei der Gestaltung war wieder die bekannte Kinderbuchillustratorin Katrin Engelking mit an Bord. Die Auflage beträgt 900 Stück. Einen sicher hat Gerlinde Lörcher vom Haus auf dem Wimberg. Die Stadt Calw hatte letzte Woche über das Calw Journal ein Gewinnspiel angeboten. Frau Lörcher hat an der Verlosung teilgenommen und ein Exemplar gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!

Beinahe jeder dürfte bereits Zeichnungen von Katrin Engelking gesehen haben. So hat sie zum Beispiel die Pippi Langstrumpf-Bücher für den Oetinger-Verlag illustriert.

Vor ein paar Jahren fragte Erika Heinz, die Vorsitzende der Grace P. Kelly Vereinigung, bei der Künstlerin einfach an, ob sie Interesse hätte, die Organisation mit ihren Bildern zu unterstützen.



Und sie hatte. Sie steuert seither nicht nur Zeichnungen zu dem Kalender-Projekt bei, sie kommt auch immer wieder nach Calw, um das fertige Werk zu präsentieren. So auch heute abend,

14. November, in der Sparkasse. Ebenfalls dabei wird Christel Ruckgaber sein, die den Verein Clowns im Dienst vorstellen wird.

Der Erlös aus dem Verkauf der Kalender kommt der Arbeit der Grace P. Kelly Vereinigung zur Unterstützung krebserkrankter Kinder und ihrer Familien und den Kinderplaneten zugute.

Der Kalender kostet 9,80 Euro und ist im Bauzentrum Kömpf, im Bürofachmarkt Heim, im Copyshop des Druckhauses Weber, bei Erika Heinz, bei Mode Schaber, in Nagels Backstube, in der Osianderischen Buchhandlung, in Prägers Buchlädle in Althengstett, bei der Sparkasse in Calw, in der Spielerei, bei der Stadtinfo und während des Weihnachtsmarkts am Stand der Stadtinfo zu kaufen.

- Katrin Engelking in Calw
Freitag, 14. November, 19.30 Uhr
Sparkasse Calw

● **Ballsport-Tage des TSV Calw vom 5. bis 7. Dezember**

Volleyball-Freizeitturnier in der Sporthalle

In vielen Ballsportarten kämpfen Mannschaften des TSV Calw Woche für Woche um sportliche Erfolge und Punkte in ihren Ligen. Mit den TSV-Ballsport-Tagen 2014 führt der Sportverein die unterschiedlichen Sportarten nun erstmals zusammen.

Austragungsort ist von Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. Dezember, die Walter-Lindner-Sporthalle in Calw. Neben spannenden Spielen in den Sportarten Basketball, Floorball, Faustball und Handball bieten die Aktionstage jedermann auch die Möglichkeit, sich selbst sportlich zu betätigen – am 5. Dezember wird das beste Freizeit-Team in der Sportart Volleyball gesucht.

Bei der Einweihung der Sporthalle 2013 fand das erste Calwer Firmmenturnier in der Sportart Volleyball statt. Dies wurde erfolgreich durchgeführt und die Mitarbeiter der Unternehmen konnten bei diesem Event Beruf und Freizeit miteinander verbinden. Der TSV Calw bietet nun ein Turnier für Freizeitmannschaften an und veranstaltet den 1. TSV-Ballsport-Cup. Zugelassen sind Teams aus Calw und der Region mit jeglicher Zusammensetzung.

Da die Plätze anhand des Anmeldeeingangs vergeben werden, sollten Sportbegeisterte nicht lange warten, sondern sich so schnell



wie möglich mit Kollegen, Freunden oder auch der eigenen Familie zusammentun und ein Team auf die Beine stellen.

Weitere Informationen zum Turnier sowie das Anmeldeformular zum Download gibt es unter www.tsvcalw.de/tsv-ballsport-tage. Dort gibt

es auch das gesamte Programm sowie weitere Informationen zu den TSV-Ballsport-Tagen.

- 1. TSV-Ballsport-Cup Volleyball-Freizeitturnier Freitag, 5. Dezember Walter-Lindner-Sporthalle

● **Klassisch Russisches Ballett aus Moskau am 10. Dezember in der Aula**

„Schwanensee“ für die ganze Familie

Mit Schwanensee ist das Klassisch Russische Ballett aus Moskau am Mittwoch, 10. Dezember, um 19.30 Uhr, in der Calwer Aula zu sehen. Der Vorverkauf für die Aufführung ist angelaufen.

Ein Event für die ganze Familie: Das Ballett unter der Leitung H. Usmanov ist mit seinen prachtvollen Kostümen und außergewöhnlichen Bühnenbildern zu bestaunen. Zur Musik des Komponisten P.I. Tschaikowsky, mit einer besonderen Choreographie und ihren tänzerischen Fähigkeiten wollen die russischen Akteure das Publikum in ihren Bann ziehen.

Die Rolle der Schwanenkönigin Odette und der Gegner, der Schwarze Schwan, ist eine Herausforderung für jede Ballerina. Beide Rollen, die verschiedenen Charaktere, werden bei der Aufführung von derselben Ballerina getanzt.

Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen ab 25,90 Euro, darunter bei der Stadtinfo (Telefon 07051 167399), beim Bauzentrum Kömpf (07051 939222) oder aber auch bei Reservix.de (01805 700733; 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz höchstens 42 Cent pro Minute).



- Schwanensee: Klassisches Russisches Ballett aus Moskau Mittwoch, 10. Dezember, 19.30 Uhr Aula am Schießberg, Calw

● 20 Jahre Föderation cluniazensischer Orte in Europa: Treffen in Cluny

Calw bekundete großes Interesse

Beim diesjährigen Treffen der Föderation cluniazensischer Orte in Europa anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens standen in Cluny die erste Tourismusmesse, die Neuwahl des Verwaltungsrates und eines neuen Präsidenten und das 20jährige Bestehen auf dem Programm. Auch Calw war mit zahlreichen Teilnehmern vertreten.

Aus der Hessestadt und Umgebung war eine 40-köpfige Gruppe mit Oberbürgermeister Ralf Eggert zu den Jubiläumstagen angereist, um das starke Interesse an der Föderation zu bekunden. Die Reisegruppe genoss das informative und abwechslungsreiche Programm, das Vorträge, Ausstellungen und Führungen beinhaltete. Gleichzeitig gab es interessante Gespräche und Gedankenaustausch mit den Freunden aus Cluny.

Mit dem Gitarren-Duo Birgit Zacharias und Helmut Rauscher brachte Calw auch musikalische Grüße nach Cluny. Verschiedene Veranstaltungen, insbesondere auch die anstehende Wahl des neuen Verwaltungsrates wurde von den beiden Künstlern stimmungsvoll begleitet. Der Verwaltungsrat wird künftig noch internationaler sein, da erstmals Vertreter aus Po-



Die Calwer Reisegruppe, die bei herrlichem Wetter die Jubiläumstage in Cluny und Umgebung sehr genossen hat

len, Spanien und Deutschland im Verwaltungsrat einen Sitz haben. Als deutscher Vertreter wurde Bürgermeister Reiner Ullrich aus Alpirsbach gewählt. Als neuer Präsident



Das Gitarren-Duo Birgit Zacharias und Helmut Rauscher beim Auftritt im Stadttheater Cluny



Oberbürgermeister Ralf Eggert, Dr. Klaus-Peter Hartmann und Hans-Martin Dittus überreichen dem scheidenden Präsidenten ein Bild des Klosters Hirsau



Hans-Martin Dittus mit Florence Stoll (Stadtverwaltung Calw), Helmut Held (Stadtverwaltung Alpirsbach) und Christoph Voros, Geschäftsführer der Fédération des Sites clunisiens (v.l.) bei der Präsentation im Rahmen der Kultur-Tourismusmesse

wurde Armand Genoux aus Cluny gewählt. Erstmals führte die Föderation eine Tourismusmesse durch, bei der Calw mit Alpirsbach, Bollschweil und Sölden als deutsche Vertreter präsent waren. Ziel war eine noch stärkere kultur-touristische Vermarktung der Orte innerhalb der Föderation auf europäischer Ebene zu erreichen. Gleichzeitig konnten auch die historischen und kulturellen Angebote der vier Cluny-Orte aus dem Schwarzwald präsentiert werden.

● Medizin verstehen: Vortrag am Dienstag, 18. November, in den Kliniken Calw

Neue Behandlungsmethoden bei Brustkrebs

„Brustkrebs – neue Behandlungsmethoden“, so lautet das Thema am nächsten Vortragsabend der kostenfreien Vortragsreihe „Medizin verstehen“, der am Dienstag, 18. November, um 18 Uhr in den Kliniken Calw stattfindet.

Brustkrebs macht heute etwa 28 Prozent aller Neuerkrankungen bei Frauen in Deutschland aus und ist somit die häufigste Krebsart bei Frauen. Der ausgesprochene Verdacht ist immer ein Schock und ist mit vielen Fragen verbunden, insbesondere was das weitere Vorgehen

und die Behandlung der Erkrankung betrifft. Das ist ganz individuell von der Patientin, ihrer Verfassung, ihrer persönlichen Situation abhängig, weshalb die erfolversprechendste Vorgehensweise in enger Zusammenarbeit zwischen betreuendem Frauenarzt, Klinikarzt und Patientin festgelegt wird. Neue Behandlungsmethoden und neue Medikamente ermöglichen dabei eine für die Patientin deutlich schonendere Vorgehensweise als dies früher der Fall war. An diesem Abend erklären André Wolff, Oberarzt an der Klinik für Innere Medizin in den Kliniken Calw und Frauenärztin Dr. Nada Elrich aus der Gy-

näkologischen Gemeinschaftspraxis Calw, welche neuen Behandlungsmethoden es für Brustkrebs gibt und wann diese zum Einsatz kommen. Das Parken während der Veranstaltung ist kostenlos. Im Anschluss an den Vortrag stehen Dr. Wolff und Dr. Elrich für individuelle Rückfragen sehr gerne zur Verfügung.

- Vortrag „Brustkrebs – neue Behandlungsmethoden“
Dienstag, 18. November, 18 Uhr
Kliniken Calw, Gemeinschaftsraum 4. OG



● **Konzert der Aurelius Sängerknaben und der Christophorus-Kantorei am Sonntag**

Vorzeige-Chöre gemeinsam zu erleben

Beide Chöre gehören zum Besten, was der an guten Chören so reiche Kreis Calw zu bieten hat: Am Sonntag, 16. November, werden die Aurelius Sängerknaben aus Calw und die Christophorus-Kantorei aus Altensteig einmal gemeinsam zu erleben sein. Und zwar im Rahmen eines Benefizkonzertes aus Anlass des 150-jährigen Jubiläums des Liederkranzes Althengstett.

„Bei der Auswahl der Stücke haben wir bewusst Wert auf eine große Bandbreite gelegt“, so Aurelius-Leiter Bernhard Kugler. Gesungen wird anspruchsvolle und zum Teil auch moderne Literatur. So haben die Aureliusknaben zwei Stücke von Johann Strauss jr. („An der schönen blauen Donau“ und „Tritsch-Tratsch-Polka“)



und auch eine Hesse-Vertonung des Dirigenten Kugler („Neujahrsblatt ins Album“) im Programm. Das Repertoire der Kantorei unter der Leitung von Michael Nonnenmann reicht von anspruchsvollen modernen Chorsätzen über deutsches Liedgut (unter anderem „Wenn alle Brunnlein fließen“) bis hin zu vielen englischen Songs wie „There is another Sky“ oder „Short People“.

Das Konzert findet in der Festhalle Althengstett statt und beginnt um 17 Uhr, Einlass ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro, für die Familie 30 Euro, Schüler und Studenten zahlen 5 Euro. Der Erlös des Abends geht an die Kinder- und Jugendarbeit des Hermann Hesse Chorverbandes, dem beide Chöre angehören.

- Konzert Aurelius Sängerknaben und Christophorus-Kantorei Sonntag, 16. November, 17 Uhr Festhalle Althengstett

● **Saskia Esken berichtet aus ihrem bewegten Leben als Bundestagsabgeordnete**

Zwischen Parlamentsdebatten und Bürgerdialog

Der 22. September 2013 stellt eine deutliche Zäsur im Leben Saskia Eskens dar. Bei der Bundestagswahl wurde die SPD-Politikerin als Abgeordnete in Deutschlands wichtigstes Parlament gewählt. Seither ist die in Renningen aufgewachsene und mit ihrer Familie heute in Bad Liebenzell lebende Saskia Esken, die sich seit vielen Jahren kommunalpolitisch engagiert, nun auch Berufspolitikerin.



gebungsverfahren auf Bundesebene und Weichenstellungen im Wahlkreis, zwischen Familienleben und beruflich neuen Herausforderungen – im Nordschwarzwald und in Berlin. Und Saskia Esken wird im Gespräch mit den Besuchern auch deren Fragen beantworten.

Saskia Esken ist als Parlamentarierin Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und im Ausschuss Digitale Agenda. Als Berichterstatterin ist sie in bei-

den Ausschüssen für das Thema Digitale Bildung zuständig. Außerdem gehört sie dem parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung an. Was hat sich mit dem Einzug in den Bundestag im Leben Saskia Eskens verändert? Wie sehen die Herausforderungen aus, denen sich eine Abgeordnete in Berlin und in ihrem Wahlkreis stellen muss? Wie gelingt der Spagat zwischen Familie und Beruf, zwischen 22 fix terminierten Sitzungswochen in der Bundeshauptstadt als Fachpolitikerin und der Zeit im Wahlkreis, als Ansprechpartnerin für fast alle Themen und Belange der Bürgerinnen und Bürger? Wie lässt sich das Mandat in Berlin mit der Arbeit im Kreistag vereinbaren, dem Saskia Esken auch nach der Kommunalwahl vom 25. Mai für weitere fünf Jahre angehört? Die Veranstaltung ist gebührenfrei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In ihrem Vortrag an der Volkshochschule Calw am Mittwoch, 19. November, um 19.30 Uhr berichtet Saskia Esken von ihrem facettenreichen Alltag im Spannungsfeld zwischen Parlamentsdebatten und Bürgerdialogen, zwischen Gesetz-

den Ausschüssen für das Thema Digitale Bildung zuständig. Außerdem gehört sie dem parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung an. Was hat sich mit dem Einzug in den Bundes-

- Vortrag Saskia Esken „Zwischen Parlamentsdebatten und Bürgerdialog“ Mittwoch, 19. November, 19.30 Uhr vhs Calw, Alte Lateinschule

Kloster im Fackelschein und Glühwein

Samstag, 22. November, 19.30 Uhr

Im Schein der Fackeln durch die Hirsauer Ruinen – eine bezwingende Stimmung. Der Rundgang zur Geschichte des Klosterlebens beginnt mit dem Besuch der Aureliuskirche. Dort ist der Treffpunkt. Weiter geht es durch das ehemalige Kloster. Zum

Aufwärmen gibt's zum Abschluss des erlebnisreichen Abends einen Glühwein oder Punsch im Hotel Kloster Hirsau. Eine telefonische Anmeldung bei der Stadtinformation unter Telefon 07051 167399 ist erforderlich. Kosten: 10 Euro inkl. Fackel und Glühwein oder Punsch, ermäßigt 5 Euro.



TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Freitag, 14.11.

- 18 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus Abenteurer-Fackelwanderung für Jung und Alt durch die Umgebung von Calw.
Anmeldung Tel.: 07051 2261
- 19 Uhr Heumaden, ev. Gemeindehaus, Wielandstraße
Männerforum Heumaden: Eine Zukunft des ländlichen Raumes
- 20 Uhr Calw, Vom Fass, Lederstr. 33
Konzert: Marcus Breiteneder

Samstag, 15.11.

- 19.30 Uhr Calw, Forum Maria von Linden Gymnasium, Schindelbergweg
Jahreskonzert der Swing Singers
- 20 Uhr Hirsau, Saal 51, Liebenzeller Str. 51
Konzert: FrontRear ... das rockt
- ab 21 Uhr Calw, Innenstadt
Kneipennacht

Sonntag, 16.11.

- 10.30 Uhr Stammheim, Forum Maria von Linden Gymnasium, Schindelbergweg
Matinee der Mädchenchöre
- 19 Uhr Calw, Stadtkirche
Konzert: „Kindertotenlieder“ von Gustav Mahler und „Ein deutsches Requiem“ von Johannes Brahms, Leitung: Martin W. Hagner

Freitag, 21.11.

- 20 Uhr Calw, Forum Am Schießberg im Hermann Hesse-Gymnasium
Jazz am Schießberg: AXIOM
- 20 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus
Nachtwächterrundgang
Anmeldung unter 07051 167-399 oder stadtinfo@calw.de erforderlich

Samstag, 22.11.

- 19.30 Uhr Calw, Aula, Am Schießberg
Jahreskonzert der Stadt- und Jugendkapelle
- 19.30 Uhr Hirsau, Treffpunkt: Aureliuskirche
Kloster im Fackelschein und Glühwein
Anmeldung unter 07051 167-399 oder stadtinfo@calw.de erforderlich

Sonntag, 23.11.

- 19 Uhr Hirsau, Aureliuskirche
Stunden der Orgelmusik – Orgelmusik zum Totensonntag - Wolfgang Zerter, Hamburg / Basel

Ausstellungen

- Nur Bilder, keine Wirklichkeit – eine Fotoausstellung von Alexander Binder
Hermann Hesse-Museum, Calw, Marktplatz 30, zu sehen bis 25.01.2015
Öffnungszeiten:
Di - Do: 11 - 16 Uhr, Sa + So 11 - 16 Uhr
„Wir sind hier in einem magischen Theater, es gibt hier nur Bilder, keine Wirklichkeit“ – mit diesen Worten wird der Protagonist aus Hermann Hesses Steppenwolf dazu aufgefordert, in das magische Theater einzutreten und die Persönlichkeitsbrille wegzuerwerfen. Auf das, was ihn in dieser Spiegelwelt erwartet, ist er nicht vorbereitet – es übersteigt seine kühnsten Vor-

stellungen. Die verwischenden Grenzen zwischen Fantasie und Wirklichkeit, die Hesse literarisch beschreibt, macht Alexander Binder zum Thema seiner Fotokunst: Mit selbst gebauten Objektiven, alten Kameralinsen und Lochblenden fängt er Bilder ein, die Doppelwesen, Grenzgänger und maskierte Kreaturen zeigen. „Wirklichkeit war niemals genug, Zauber tut not“, ist bei Hesse zu lesen, und diesem Credo zwischen Geist und Natur, Traum und Wirklichkeit folgt auch Alexander Binders Schaffen. Magie und Mystik halten Einzug in die idyllischen Naturszenarien des Nordschwarzwaldes und verwandeln sie in teilweise apokalyptische Szenarien. Es entstehen irisierende Farbaufnahmen neben Fotos in dunkler Schwarz-Weiß-Ästhetik. Die Ausstellung beleuchtet das einzigartige Zusammenspiel von Kontrasten – und liefert damit gleichsam eine zeitgenössisch-fotografische Interpretation von Hesses Werk.

- „Anbrüche & Abbrüche“ - sinnliche Zwischenrufe zum Thema „Religion und Politik“
Stadtkirche Calw, zu sehen bis 27.11.
Glaube und Macht, Religion und Gewalt, Innerlichkeit und Protest, Ergebung und Widerstand, Frömmigkeit und Aggression - das sind Themen, die eine breite Diskussion in Kirche und Gesellschaft verdienen. Denn dabei geht es um Sprengkraft oder Harmlosigkeit von Religion. Angesichts mancher religiös aufgeladener Konflikte ein durchaus heißes Thema.
Sieben Künstlerinnen und Künstler aus der Region geben dem denkerischen und gefühlsmäßigen Balanceakt Raum und gestalten mit ihren je eigenen Ausdrucksformen „Anbrüche & Abbrüche“. Ihre kraftvollen und herausfordernden Zwischenrufe in der Calwer Stadtkirche gehen unter die Haut und regen an, den eigenen „Anbrüchen und Abbrüchen“ nachzusinnen. Religion kann grundstürzend sein - Kunst auch.

- Skulptur und Natur
Landratsamt Calw, Haus A, Vogteistraße 42-46, zu sehen bis 09.01.2015

Öffnungszeiten: Mo - Do 8 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr
Ausstellung mit Werken von Dagmar Lampart (Malerei) und Clavigo Lampart (Skulpturen).
Die Natur nicht in ihrer Oberfläche abzubilden, sondern in ihrer Tiefe zu erfassen, den Betrachter in subtile Regionen von Wahrnehmung zu führen – ihn innehalten zu lassen und ihn auch emotional in die dargestellte Umgebung hineinzuziehen, darum geht es Dagmar Lampart in ihrer Malerei.
Ganz anders sind die Skulpturen von Clavigo Lampart. Aus Naturstein gehauen (Marmor, Kalkstein, Sandstein, Diabas), zeigen sie zumeist den Menschen, zur Gänze, als Torso oder in Gestalt menschenähnlicher Wesen, konkret oder abstrahiert. Sechs Arbeiten sind aus Abrissmaterial (Crailsheimer Muschelkalk) vom Südflügel des Stuttgarter Hauptbahnhofs gestaltet; damit setzt sich Clavigo Lampart kritisch mit der Zerstörung von Kulturgut auseinander.

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167-398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Oktober bis April
Montag bis Freitag 9.30 bis 13.30 Uhr und
14.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
 Lederstraße 21
 75365 Calw
 Telefon: 07051 969787
 E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
 Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
 Bahnhofstraße 28
 75365 Calw
 Telefon: 07051 167-115
 E-Mail: calwjournal@calw.de
 Redaktionsschluss Dienstag, 13 Uhr
 Bürozeiten: dienstags und mittwochs von 9 bis 13 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
 Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe des Amtsblatts erhält.

Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
 (Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
 oder per Mail an info@wdspresevertrieb.de
 oder birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
 Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
 Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
 Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjournal@calw.de
 Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789, E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
 Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Cinema Calw

Fr., 14.11. 20.15 „Die Mannschaft“
 Sa 15.11. 15.45 „Die Vampirschwestern 2 - Fledermäuse im Bauch“, 18.00 & 20.15 „Die Mannschaft“
So., 16.11. 15.45 „Die Vampirschwestern 2 - Fledermäuse im Bauch“, 18.00 „Ein Sommer in der Provence“, 20.15 „Die Mannschaft“
Mo., 17.11. 20.15 „Die Mannschaft“
Di., 18.11. 20.15 „Die Mannschaft“
Mi., 19.11. 18.00 „Die Mannschaft“, 20.15 „Die Tribute von Panem 3 - MOCKINGJAY Teil 1“

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse Museum

Marktplatz 30, Telefon 07051 7522
 Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 16 Uhr
 Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr
 Freitag geschlossen

Palais Vischer

Bischofstr. 48, Telefon 07051 7522
 geschlossen

Der Lange

Im Zwinger 22, Telefon 07051 7522
 geschlossen

Gerbereimuseum mit Museumsladen

Badstr. 7/1, Telefon 07051 3751
 geschlossen - Führungen für Gruppen nach Terminabsprache möglich

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“

Bahnhofstr. 59, Telefon 07052 92383
 Besichtigung auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau

Calwer Str. 6, Telefon 07051 59015
 geschlossen

Bauernhausmuseum Altburg

Theodor-Dierlamm-Str. 16, Telefon 07051 59091
 geschlossen

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entörungsdienst Strom	1300 92
- Entörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entörungsdienst Gas	1300 94
- Entörungsdienst Nahwärme	1300 80

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
 Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
 Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
 Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
 Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

15. bis 17. November

Dr. N. Kläger; Dr. S. Grittmann-Gerhardt, Dr. J. Burdorf
Kirchstr. 2/3, 75391 Gechingen; Tel.: 07056 4400

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

14. bis 16. November

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag, falls der Haustierarzt nicht zu erreichen ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 14.11., Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1,
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg,
Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21, Tel.: 07053 - 60 00,
75387 Neubulach

Sa. 15.11., Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11,
Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

So. 16.11., Rosen-Apotheke Calw, Heinz-Schnauffer-Str. 45,
Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Mo. 17.11., Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,
Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach),

Oberstadt-Apotheke Bad Liebenzell, Kirchstr. 1,
Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

Di. 18.11., Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35,
Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Mi. 19.11., Apotheke Schömberg, Lindenstr. 9,
Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg,
Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365
Calw (Stammheim)

Do. 20.11., Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17,
Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen,
Schwarzwald-Apotheke Schömberg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00,
75328 Schömberg bei Neuenbürg

Abwasserbeseitigung

Telefon 0171 6284370